



Ackern wie vor 50 Jahren auf dem Hammerfeld zwischen Kallmünz und Zaar.

Foto: Isn

Oldtimer-Freunde Kallmünz ackern wie zu Omas Zeiten

Mit alten Bulldogs Hammerfeld zwischen Kallmünz und Zaar bestellt

KALLMÜNZ (Isn). Am Samstag veranstalteten die Oldtimer-Freunde Kallmünz auf dem Hammerfeld zwischen Kallmünz und Zaar unter der Regie von Josef Walter vor zahlreichen Zuschauern das Ackern wie vor 50 Jahren. Ziel der Oldtimer-Freunde war es, den alten Brauch in Erinnerung zu bringen, damit sich auch die Jugend ein besseres Bild darüber machen konnte, wie früher gearbeitet wurde.

Geackert wurde unter anderem mit einem Deutz-Bulldogg, Baujahr

1955 (von Siegfried Deml) mit Einhandpflug, sowie mit einem Kramer Bulldog, Baujahr 1954 (von Josef Walter), mit Beetpflug. Das sogenannte Stoppelpflügen mit dem Einhandpflug war eine sehr schweißtreibende Tätigkeit.

Der 85-jährige Georg Scheuerer, allen besser bekannt als „Wirtschorsch“, ließ es sich nicht nehmen, selbst Hand anzulegen. Wusste er doch noch genau zu berichten, wie es sich damals zugetragen hatte. Mit seiner Erfahrung unterstützt er

die Oldtimer-Freunde, wo er nur kann. Einziger Unterschied war lt. dem „Wirtschorsch“, dass ganz früher anstelle eines Bulldogs noch Ochsen vorgespannt wurden. Es wurde viel über früher debattiert, sich an alte Begebenheiten erinnert und festgestellt, dass „die gute alte Zeit“ dem Menschen doch viel abverlangt hat. Nachdem das Feld umgeackert war, wurde es von Karl Brey mit seinem MAN, Baujahr 1953, mit Egge bearbeitet. Anschließend wurde Winterweizen gesät.